

Die Epistel

Die Epistel Sanc Pauli zu den Philippern. Das erst cap.

Er seyt Gott dank das sy zu erkannnuß Gottes kommen/
seyt von etlichen die das Euangelium Christinit auf reinem
gemüt predigend zu Rom.

21



Aulus vnd Ti-
motheus/knecht Je-
su Christi. Allen hei-
ligen in Christo Je-
su zu † philippen/
samt den Bischof-
sen vnd † dieneren.

† Gnad sey mit
euch vnd frid von Gott vnserem vatter vnd
dem Herren Jesu Christo.

† Ich dank meinem Gott / so offt ich eis
wer gedēck (welches ich allzeit thūn in allem
meinem gebātt für euch alle/vn thūn das ge-
bātt mit frōuden) das jr kōnen sind in die ge-
meinsame des Euangelij vom ersten tag an
bis auff dis zeyt/vn bin desselben in güt zu
uersicht/das/der in euch angfangen hat das
güt † werck / der werdts auch vollfüren/bis
an den tag Jesu Christi: wie es dann mir bil-
lich ist/ das ich dermassen von euch allen hal-
te / darumb das ich euch alle in meinem her-
zen hab / als die mit mir teilhasstig sind der
gnad in meinen bandē/ verantwortung vnd

B befestigung des Euangelions. Dann Gott
2. Thes. 2. 4 ist mein † zeüg/wie mich nach euch allen ver-
langet vonn herzen grund in Jesu Christo.

† Und vñ das selbig bitt ich/ dz ewere liebe
ye mer vñ mer reych werde in allerley erkant
nas/ vnd in allerley gemerck/ das jr mercken
mögind was das best sey / vff das jr sygind
lauter vnd vnanstössig auff den tag Christi:
erfüllt mit früchten der gerechtigkeit / die da
komend durch Jesum Christum zur eer vnd
lob Gottes.

† Ich las euch aber wüssen lieben brüder/
das wie es vmb mich stadt : das ist nun mer
zur fürderung des Euangelij geradten/ also
das meine band aufgeriss worden sind inn
dem ganzen Richthaus / vñ bey yederman:
vnd vil brüder auf meinen bandē zuuersicht
an den Herrē gewunne/ dester künner worden

sind das wort zeredē on schühē. Etlich zwar
predigend Christū auch vñ hafft vñ zancks
willē/etlich aber auf gütter meinung. Rhene
verkündend Christum auf zanck vñ nit lau-
ter / dann sy meinend sy wöllind ein trübsal
zufügen meinen banden. Dīse aber auf liebe/
dan sy wüssend das ich zur verantwortung
des Euangelions hie lig. Was ist jm aber
deunz: das nun Christus verkündt werde al-
lerley weiß/es geschehe rechter weyß oder zu
fallē/so frōuwen ich mich doch darii / vnd
wil mich auch frōuwen. Dann ich weiß das
mir das selb gelingt zur saligkeit † durch eis
wer gebātt / vnnnd durch handreichung des
geists Jesu Christi/ wie ich dan entlich war-
ten/vn hoff das ich in keinerley stuck zeschän-
den werde: sunder das mit aller freydigkeit
(glych wie sunst alle zyt/also auch yez) Chri-
stus groß gemachet werde an meinem leybi/
es sey durch läbe oder durch tod. Dan Christus
ist mein läben / vnd sterben mein gwün.

Sitnals aber im fleisch läben mir fricht
bar ist zu de wercke / ist mir nit kund welches
ich erwellen sölle: † das ich wird mit zweyer
ley getrungē. † Ich hab lust abzescheiden vñ
bey Christo zesein/welches auch[mir] vil bes-
ser wäre/ aber es ist nötiger im fleisch zbley-
ben vñ euwert willē. Vñ in gütter zuuersicht D
weiß ich/das ich bleiben vñ bey ench alle sein
werde/euch zur fürderung vñ zur frönd des
glaubens/vff das euwer rüm reich werde in
Christo Jesu an mir/durch min zukunft wi-
der zu euch. Fleyssend euch allein also † ze-
wandē/das dem Euangelio Christli gemäß
sey/ auff das so ich kün vnd sich euch / oder
hör von euch in meinē abwāsen/das jr glych
wol standind in einem geist vñ einer seel / vñ
mit vns kempfind in dem glaubē des Euangelijs/
vnd in keinen wāg euch erschrecken las-
sind von den widersächere/ welches ist ein an-
zeigung jnen der verdammis / euch aber der
saligkeit/vñ das selb von Gott. Dan üch iſſs
gebē zethūn/ das jr nit allein in Christū glau-
bind/sunder auch vñ in leydind:vñ habend
den selben kampff/ welchen jr geschen habēd
an mir/vnd nun hörend von mir.

Das ii. cap.

Vermant sy zu hoher liebe und einrächtigkeit/zu demüt/
zu gehō:same mit dem byspil Christi Jesu. Er wil jnen Timo-
theum bald schicken. Von der frankheit Epaphroditi.

It